

01.06.2017

Jetzt für den Deutsch-Polnischen Jugendpreis bewerben

„Gemeinsam in Europa. Ein Ziel“ – unter diesem Motto lädt das Deutsch-Polnische Jugendwerk (DPJW) Schulen, Bildungsträger, Vereine und Nichtregierungsorganisationen zur Teilnahme am Deutsch-Polnischen Jugendpreis ein. Bis zum 20. September 2017 können sie sich mit deutsch-polnischen Projekten bewerben, die sich mit den Themen Vielfalt, Toleranz und Menschenrechte beschäftigen. Es gibt zwei Kategorien: den schulischen und außerschulischen Austausch.

Der Jugendpreis knüpft an die europäischen Werte Freiheit, Gleichheit und Solidarität an und sieht sie als Basis für die Zusammenarbeit junger Menschen in Europa. Er appelliert an die Jugend sich für kulturelle, sprachliche, soziale und religiöse Vielfalt in Europa einzusetzen und stark zu machen sowie ein Zeichen gegen Diskriminierung zu setzen. Konkret sollen Jugendliche aus Deutschland und Polen durch die Projekte ermutigt werden, sich mit Fragen nach einer offenen und toleranten Gesellschaft auseinanderzusetzen, Stereotype zu hinterfragen und Vorurteile aufzubrechen. Auch Toleranz gegenüber Minderheiten soll gefördert werden. Die Auswahl der Finalisten erfolgt direkt im Anschluss im Oktober. Die Finalisten bekommen vom 27. – 30. November 2017 dann ein Einführungsseminar zur nächsten Runde des Wettbewerbs, in dem die Umsetzung auf dem Plan steht.

Welche Projekte können sich bewerben?

Vielfalt soll nicht nur das Thema der Projekte, sondern auch unter den Teilnehmenden erkennbar sein. Die Spannweite der Projekte, die man einreichen, ist groß. Beispiele wären: eine Theateraufführung zum Thema Diskriminierung, eine Aktion gegen Hate Speech oder eine Kampagne für mehr Gleichberechtigung. Teilnehmen können Projekte aus Deutschland und Polen mit Jugendlichen im Alter von zwölf bis 26 Jahren. Die Bewerbungen müssen auf Polnisch und Deutscheingereicht werden. Kreativität und Innovation, partnerschaftliche Zusammenarbeit und die Berücksichtigung der deutschen und polnische Perspektive zählen zu den Bewertungskriterien. Die vollständigen Informationen zu den Wettbewerbsregeln und Voraussetzungen finden Sie hier: <http://www.dpjw.org/aktuelles-projekte/jugendpreis>

Was kann man gewinnen?

Der mehrstufige Wettbewerb erstreckt sich über zwei Jahre und bietet die Form von Seminaren und Expertengesprächen Gelegenheit, Erfahrungen auszutauschen und Netzwerke zu bilden. Im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung Anfang 2019 wird je ein Hauptpreis pro Kategorie verliehen. Das Preisgeld beträgt 3000 Euro je Projektpartner. Darüber hinaus erhalten Projekte, die den Sprung in die Finalrunde schaffen, bis zu 150% Förderung entsprechend der in den DPJW-Richtlinien angegebenen Festbeträge.

Der Wettbewerb findet unter der Schirmherrschaft von Manuela Schwesig, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und ihrer polnischen Amtskollegin Anna Zalewska, Ministerin für Bildung der Republik Polen, statt.

Hier können sich hier für den Deutsch-Polnischen Jugendpreis bewerben:

<http://wiki.dpjw.org/anmeldung/>

23.04.2021 - <http://www.oder-partnerschaft.eu/aktuelles/2017/1768>